

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Grußwort • Gemeinde	3 4
Aufsuchende Altenarbeit	5
Angebote	6
Kollekten und Spenden	9
Kirchenvorstand	10
Kirchenvorstand • Konvent	11
Gottesdienste	12
Gottesdienste • Gemeinschaft	14
Angebote	15
Kindertageseinrichtung	16
Gruppen	18
Gruppen • Angebote	25
Gedanken	26
Konzert	27
Gesangbuch	28
Weltgebetstag	30
Kontakte	31

Impressum

Thomas-Gemeinde in Bremen
Herausgeber: Evangelische Thomas-Gemeinde,
Bremen
<u>Redaktion:</u> Gerd Christiansen, Michael Fleddermann (verantwortlich), Cornelia Schröder <u>Anschrift der Redaktion:</u> Evangelische Thomas-
Gemeinde, Soester Straße 42 b, 28277
Bremen, Telefon 0421 822023
www.thomas.kirche-bremen.de
<u>Layout:</u> Finja Grieme
Anzeigenverwaltung: N.N.
<u>Druck:</u> GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3000 Exemplare
Redaktionsschluss:
Ausgabe 2/2024 am 27.04.2024
Ausgabe 3/2024 am 07.07.2024
Ausgabe 4/2024 am 27.10.2024
Ausgabe 1/2025 am 25.01.2025
Für namentlich gekenn-

"südwärts" Gemeindebrief der Evangelischen



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich; die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und Herausgeber wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

Gedruckt auf Naturschutzpapier ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Das Gemeindemagazin erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir es als nachbarschaftlichen Gruß.

Aufgrund von Urlaub erscheint dieses Gemeindemagazin leider nicht wie gewohnt vor Monatsbeginn, sondern leicht verspätet. Wir bitten um Verständnis! Ihr/Euer Redaktionsteam

Fotonachweis

Seiten 1, 19, 20, 32 Cornelia Schröder Seiten 5, 6, 22, 31 privat Seiten 15, 27 Michael Fleddermann Seiten 23 (Fotocollage), 26, 28 Gerd Christiansen Seite 30 Weltgebetstag/Kathrin Schwarze

Grußwort

Alles, was ihr tut, das geschehe in Liebe

Paulus, 1. Korinther 16,14 – Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe, ist einer der schönsten Sätze des Neuen Testaments. Vor fast 2000 Jahren hat ihn Paulus an die Korinther geschrieben, und trotz dieses gewaltigen Zeitabstandes ist es leicht den Worten des Apostels zustimmen.

Wenn wir über diesen Satz dann weiter nachsinnen, entstehen vor unseren Augen Bilder, Augenblicke unseres Lebens, in denen wir in Liebe gehandelt haben: ein Krankenbesuch vielleicht, der uns nicht leicht gefallen ist, oder ein besonders schön gedeckter Geburtstagstisch oder die Vorbereitung für die großen Feste. Jeder von uns hat seine eigenen Erlebnisse, seine eigenen Erfahrungen von Liebe. Liebe ist es, die unser Leben trägt.

Und dennoch enthält der Satz des Paulus seinen Stolperstein, seinen Fallstrick. Denn Paulus spricht ja gar nicht von den herausragenden Erlebnissen in unserem Leben, er spricht nicht von den guten Taten unserer Liebe, er schreibt nicht: Alles, was ihr euren Mitmenschen tut, geschehe aus Liebe. Nein, er schreibt ALLES. Alles sollen wir aus Liebe tun. Es gibt somit keinen Bereich unseres Lebens, der nicht in Liebe geschehe. Das ist eine harte Forderung und erscheint zugegebenermaßen ziemlich unrealistisch. Wenn ich morgens in Eile aufstehe, um rechtzeitig in die Schule oder zur Arbeit zu kommen, im Stau stehe oder schon wieder mal einen Platten habe. Wenn ich Schulkameraden oder Bekannte sehe, die ich nicht so gerne mag. Also, es gibt wohl nun genug Augenblicke in unserem Tagesablauf, in denen wir nicht unbedingt den Satz des Paulus erfüllen.

Heloisa, eine kluge Äbtissin, die vor 900 Jahren gelebt hat, schreibt dazu: "So jemand das ganze Gesetz hält und sündigt an einem, der ist s ganz schuldig". Diese Auffassung der Heloisa war schon damals ziemlich riskant. Denn es war die Zeit des Höhepunkts des Rittertums – und zum Ritter gehört nicht nur edler Mut gegenüber den Schwachen, den Armen, den Witwen, sondern eben auch der Kampf und damit das Töten. Mit Liebe hatte das nichts zu tun.

Und heute? Ich vermute, die meisten werden da innerlich seufzen. Von den Kriegen wollen wir lieber schweigen.

Aber Paulus schreibt ja gar an alle. Paulus schreibt an seine Gemeinde in

Grußwort • Gemeinde

Korinth. Er schreibt an diejenigen, die Jesus als das "Salz der Erde" bezeichnet hat. Salz der Erde zu sein, das ist keine Erlaubnis zum Hochmut. Es gestattet nicht, auf andere herabzublicken. Es ist eine Würdigung. Wir, die wir uns in unserem täglichen Dasein oftmals keineswegs als das Salz der Erde empfinden – und das ging den Gemeindemitgliedern in Korinth auch nicht anders als uns - wir werden gewürdigt, als ein Licht auf dem Leuchter Wärme und Liebe weiterzugeben. Jesus fragt uns nicht: "Könnt ihr das denn überhaupt?", sondern er spricht uns diese Gabe zu: Ihr seid, nicht ihr werdet oder ihr könntet es sein.

Gott traut es uns zu. Auch wenn wir morgens in Eile aufstehen, oder den unliebsamen Bekannten treffen. Und wir können darauf vertrauen, dass er uns unterstützt. Dann wird aus dem unlösbaren Gebot ein Zuspruch. Und wenn Gott an einen glaubt, fällt es einem auch leichter an sich selbst zu glauben. Und so wünsche ich uns, dass wir in der Liebe Gottes bleiben, die kein Ende hat und es immer wieder schaffen auch danach zu Handeln.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen viel Freude bei der neuen Ausgabe von Südwärts.

Pastor Witho Kreibohm

** Kindergottesdienst seit dem 10. Februar 2024! **

Hipp Hipp Hurra der Kindesgottesdienst ist wieder da! Endlich ist es so weit! Es gibt einen Kindergottesdienst in der Gemeinde. Am Samstag, 10. Februar 2024 ging es los! Ihr habt Lust auf Geschichten aus der Bibel? Ihr wollt erfahren wer Jesus war und wer hat eigentlich die Arche gebaut?

Dazu wollen wir noch basteln, backen, spielen und immer besser die Bibel kennenlernen. Du bist bereits windelfrei und nicht älter als 8 Jahre? Dann ist dies eine herzliche Einladung an Dich!

Wann? Jeden zweiten Samstag im Monat (Termine siehe Seite 18) Wo? Großer Gemeindesaal in der Thomas-Gemeinde Wer? Windelfreie Kinder bis 8 Jahre

Wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist! Sarah und Svenja

Aufsuchende Altenarbeit -Hausbesuche in Obervieland

Wie schön, dass wir endlich wieder ohne Maske und Corona-Regeln auf die Straße dürfen.

Die Pandemie hat einiges mit uns gemacht, ob jung oder alt, für viele ist es gar nicht so einfach wieder in den Alltag zu kommen. Ängste, Depressionen, Unsicherheiten, etc., so vieles ist auf uns eingeprasselt. Die Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche Obervieland ist ein kostenloses Angebot für ältere Menschen im Stadtteil



Obervieland. Wir versuchen Menschen miteinander zu vernetzen, schaffen nachbarschaftliche Kontakte und fördern Begegnungen. Wir bieten kostenlosen Besuch- und Begleitdienst an und manchmal bedarf es auch nur ein Ohr zum Zuhören. Egal, wir sind eine Anlaufstelle für ältere Menschen an die Sie sich vertrauensvoll mit all Ihren Fragen, Sorgen und Wünschen nach Unterstützung wenden können, und wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir freuen uns auch über Verstärkung für unser Freiwilligen-Team, sprechen Sie uns an.

Sie finden uns am Sonnenplatz, Robert-Koch-Straße 70, 28277 Bremen

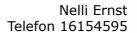
Bürozeiten: donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-bremen.de



Ihre Yvonne Finke & Nelli Ernst



Yvonne Finke Telefon 16102091





Angebote

Fahrdienst zum günstigen Mittagstisch!



Hallo liebe Nachbarn und Nachbarinnen,

die Aufsuchende Altenarbeit und das Seniorenbegegnungszentrum möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass wir jeden Mittwoch einen kostenlosen Fahrdienst

für ältere, körperlich e i n g e schränkte

Menschen zum günstigen Mittagstisch ins Bürgerhäuschen in die Willi-Hundt-Straße 2 anbieten. Sie werden von zu Hause abgeholt und nach dem Essen wieder in Ihre Häuslichkeit zurückgebracht. Das Mittagessen, einschließlich des Kaffees danach, kostet 3,50 Euro.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Bürgerhäuschen bei Frau Munderloh oder bei Frau Wiechert an unter der Telefonnummer 69673024.



Ihre Koordinatorin der Aufsuchenden Altenarbeit Yvonne Finke



Angebote

Mittagstisch zum kleinen Preis

Rotheo Spezial, ein günstiger Mittagstisch im Stadtteil Obervieland! Unter dem Motto "Zusammen is(s)t man weniger allein", können ältere Menschen mit geringem Einkommen jetzt im Bistro **Rotheo** auf dem Sonnenplatz, Theodor-Billroth-Straße 30 den günstigen Mittagstisch von montags bis donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr genießen. Hier gibt es dann das Tagesgericht zum Spezial-Preis von 3,50 Euro.

Nach wie vor können Sie aber auch im **Bürgerhäuschen** in der Willi-Hundt-Straße 2 speisen und den günstigen Mittagstisch von montags bis donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr für 3,50 Euro mit einer anschließenden Tasse Kaffee genießen.

Informationen und Anmeldung: Bistro Rotheo, Telefon 53747474 Bürgerhaus Obervieland, Telefon 69673020

Gefördert wird der günstige Mittagstisch durch das Landesförderprogramm Lebendige Quartiere: Älterwerden im Quartier, der Senatorin für Soziales, Jugend Integration und Sport sowie der Aufsuchenden Altenarbeit Hausbesuche Obervieland und das Rotheo.

Südwärts gefällt mir - das unterstütz ich!

Ihnen gefällt "südwärts", das Magazin der Evangelischen Thomas-Gemeinde in Bremen und Sie finden, dass wir darin ein gutes Anliegen vertreten? Dann können Sie mitmachen, indem Sie durch eine Spende einen Teil der Kosten mittragen. Denn wir refinanzieren bewusst nur einen kleinen Teil der Herstellungskosten durch Anzeigen und verteilen "südwärts" kostenlos an alle Haushalte im Ortsteil Kattenesch. Wir freuen uns über jede Form der Zuwendung, sei es eine Einzelspende, ein monatlicher, vierteljähricher o. ä. terminierter Dauerauftrag, eine kleine oder größere Summe.



Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE65 2905 0101 0001 7112 09

Stichwort: ,,südwärts"



Kollekten und Spenden



Kollekten

01.11.2023 bis 26.01.2024

Arbeit mit Senioren in der eigenen Gemeinde	64,40 E	uro
Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde	69,45 E	uro
Trauerland - Zentrum für trauende Kinder und		
Jugendliche	169,00 E	
Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde	105,36 E	
Allgemein Gemeindearbeit	73,70 E	
Brot für die Welt	1.008,80 E	uro
AIDS-Hilfe Bremen	48,58 E	uro
Cantamus Chor Bremen	61,50 E	uro
Die Sternsinger - Kindermissionwelt	12,00 E	
Refugio Bremen e. V.	90,73 E	
Hospiz Sirius in Arsten	43,00 E	uro

Gesamt - Kollekten

1.746,52 Euro

Spenden

01.11.2023 bis 26.01.2024

Für die eigene Gemeinde:

Kirchenmusik	427,83	Euro
Arbeit mit Kindern	30,00	Euro
Gemeindemagazin	100,00	Euro
Gemeindearbeit allgemein	535,00	Euro

Gesamt – Spenden eigene Gemeinde 1.092,83 Euro

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand informiert

Die Zeit rennt. Wer kennt diese Worte nicht? Kaum sind Weihnachten und der Jahreswechsel vorüber, da haben wir schon den Blick auf **Ostern** gerichtet. Wir laden wieder gerne zu den Gottesdiensten zur Osterzeit herum ein, Einzelheiten sind auf den separaten Seiten zu den Gottesdiensten in diesem Magazin nachzulesen.

Wir freuen uns sehr, dass die neuen Veranstaltungsformate der Gemeinde so gut von Ihnen als Gemeindeglieder angenommen worden sind. Zu nennen ist das monatliche Frühstück, der wöchentliche Kinderkreis am Dienstag und die monatliche Kinderkirche. **Wir danken den ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Gemeinde für Ihren Einsatz.** Wenn Sie Ideen für weitere neue Gruppen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Unser **Gemeindefest** 2024 naht auch schon wieder. Wir haben uns entschieden das Gemeindefest in diesem Jahr vor die Schulsommerferien zu legen. Das Fest findet statt **am Sonntag, 9. Juni 2024**. Wenn Sie Zeit und Lust haben sich an der Organisation des Festes oder sogar mit Aktionen zum Fest zu beteiligen, wir würden uns sehr freuen, sprechen Sie uns einfach an.

Das Thema **Neuwahlen für den Kirchenvorstand** steht **im Mai oder Juni 2024** (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben) auf der Tagesordnung der Konventversammlung. Wir haben derzeit die Situation, dass zwei Plätze im Vorstand vakant sind und dass bei zwei derzeit noch tätigen Vorstandsmitgliedern, Herr Michael Fleddermann und der Verfasser dieser Infozeilen, die vierjährige Amtszeit abläuft. In den Vorstand können nach der Gemeindeordnung nur Mitglieder des Konvents gewählt werden. Nach der Konventversammlung wissen wir wie der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde aussehen wird.

Die **Langeoog-Reise** der Gemeinde findet in diesem Jahr vom 8. April bis zum 15. April 2024 statt. Wir freuen uns, dass das Interesse an der Reise unverändert groß ist, und wir freuen uns, dass alle uns zur Verfügung stehende Plätze besetzt werden konnten. Wir wünschen der Reisegruppe unter der Führung von Frau Ruth Garbade eine wunderschöne und erlebnisreiche Zeit im Haus Meedland auf der Insel Langeoog.

Kirchenvorstand ◆ Konvent

Soweit für jetzt und heute.

DICH Der gesamte Kirchenvorstand der Thomas-Gemeinde wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit, eine großartige Zeit im kommenden Frühling. Alles Gute, bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und Ihre Familie immer gut auf.

Wir grüßen Sie mit Segen des Herrn

Norbert Schuchardt im Namen des Vorstands der Thomas-Gemeinde

Einladung zu den Konventversammlungen der Ev. Thomas-Gemeinde

Der Konvent ist das Parlament der Evangelischen Thomas-Gemeinde in Bremen. Die Sitzungen des Konvents sind öffentlich.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Termine:

Mittwoch, 27.03.2024, 18.00 Uhr (Finanzen) Mittwoch, 19.05.2024, 18.00 Uhr (Wahlen zum Kirchenvorstand, Termin geändert)

Mittwoch, 25.09.2024, 18.00 Uhr Sonntag, 17.11.2024, 11.15 Uhr

Information: Norbert Schuchardt, Telefon 831377

Vorankündigung: Sommerschließzeit vom 11. Juli bis 4. August 2024

für

Gottesdienste

Макт

Gottesdienstbeginn ist, sofern nicht anders angegeben, um **10.00 Uhr** - Kurzfristige Änderungen im Internet unter www.thomas.kirche-bremen.de

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6

März		
03. März	Okuli	Rainer Eberhard
10. März	Lätare	Prädikant Gerd Isenberg
17. März	Judika mit Abendmahl	Prädikant Norbert Schuchardt
24. März	Palmarum Familiengottesdienst mit Taufe	Pastor Witho Kreibohm
28. März 18.00 Uhr	Gründonnerstag Agape-Mahl	Pastor Witho Kreibohm
29. März 15.00 Uhr	Karfreitag	Pastor Witho Kreibohm
31. März 06.00 Uhr	Ostersonntag	Pastor Witho Kreibohm
31. März	Ostersonntag	Pastor Witho Kreibohm

Gottesdienste

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15

April

07. April	Quasimodogeniti Konfirmation	Pastor Witho Kreibohm
14. April	Miserikordias Domini	Prädikantin Brigitte Böhme
21. April	Jubilate	Prädikant Norbert Schuchardt
28. April	Kantate	Prädikant Norbert Schuchardt

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dienst zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

Mai

05. Mai	Rogate mit Abendmahl	Pastor Witho Kreibohm
12. Mai	Exaudi	Pastor Witho Kreibohm und Pastor Christian Gotzen
19. Mai	Pfingstsonntag	Prädikant Norbert Schuchardt
26. Mai	Trinitatis Familiengottesdienst	Pastor Witho Kreibohm

Gottesdienste • Gemeinschaft

Gottesdienste im Stadtteilhaus Kattenesch

in der Regel einmal im Monat donnerstags um 10.00 und 10.45 Uhr im Kaminzimmer des Stadtteilhauses

Termine:

Zu den konkreten Terminen und gegebenenfalls kurzfristigen Änderungen fragen Sie bitte unseren Prädikanten Norbert Schuchardt

Vielen Dank und herzliche Einladung!

Information: Gemeindebüro

Seniorinnen und Senioren feiern gemeinsam Geburtstag

In der guten Gemeindetradition laden wir herzlich ein zur gemeinsamen Geburtstagsfeier für Senioren, die im zurückliegenden Vierteljahr Geburtstag hatten.

Termin:

Mittwoch, 01.05.2024, 15.00 Uhr

Information und Anmeldung: Gemeindebüro

Kirchenkino

in der Regel einmal im Quartal freitags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal



Termine:

Freitag, 24.05.2024 Freitag, 09.08.2024 Freitag, 29.11.2024

Freitag, 29.11.2024, 18.00 Uhr

Information: Gemeindebüro

Angebote

Büchermarkt

Liebe Besucherinnen und Besucher, Sie können wieder Bücher aus zweiter Hand im Tausch oder gegen eine Spende erwerben.

Der Erlös von **1 Euro** pro Buch kommt einem Projekt zugute, das wir in der Gemeinde gezielt aussuchen. Viele Jahre haben wir damit unsere Kirchenmusik unterstützt und einen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften geleistet.

Wir haben jetzt schon einen guten Bestand erreicht: **christliche Literatur, Romane, Erzählungen und Kinderbücher.**



Der Büchermarkt ist zu Gruppenzeiten und nach Vereinbarung geöffnet. Natürlich auch gerne dann, wenn der Kirchkaffee angeboten wird. Bitte seien Sie neugierig und unterstützen unser buntes Angebot.

Kindertageseinrichtung

Erzieher/Erzieherinnen (neu: sozialpädagogische Fachkraft), spielen mit den Kindern, passen gut auf und haben immer gute Laune und Spaß bei der Arbeit!

Und was tun sie tatsächlich? Auch Spielen und Basteln will gelernt sein. Spiele sollen Spaß machen, dienen der geistigen und körperlichen Förderung der Kinder. Es muss gut vorbereitet sein und auf die Bedürfnisse der Gruppe und auch einzelner Kinder individuell angepasst werden, immer wieder neu. Dafür gibt es die so genannte Vorbereitungszeit.

Diese Zeit ist sehr eng bemessen, beinhaltet aber ein großes Paket an Aufgaben: Planung für die Arbeit in der Gruppe, Materialbeschaffung und Bücherausleihe. Entwicklungsbögen müssen für jedes Kind individuell bearbeitet werden, möglichst kooperativ mit dem Gruppenteam. Daraus ergeben sich dann die Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Seit dem letzten Jahr muss für jedes Kind eine 'Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen' (BaSiK) durchgeführt werden. Für jedes Kind gibt es ein Heft (23 Seiten), in dem alles rund um die Sprache dokumentiert werden muss. Es ist ein enormer Zeitaufwand für die Pädagogen, vorausgegangen ist eine verpflichtende Fortbildung. Auch die Teamarbeit gehört in diese Zeit, sie ist Voraussetzung für eine gut funktionierende Arbeit im Haus. Regelmäßig finden verpflichtende Kooperationsgespräche mit den im Haus tätigen Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und den heilpädagogischen Frühförderkräften statt.

Zurzeit überarbeiten wir unsere Konzeption, arbeiten an der Qualitätsentwicklung und am Gewaltschutzkonzept.

Es müssen fachliche Stellungnahmen für besondere Anträge geschrieben werden, auch das bündelt Zeit. Hier könnten noch viele weitere Aufgaben der sozialpädagogischen Fachkräfte beschrieben werden.

Es macht aber vielleicht so schon deutlich, dass der Alltag bunt und vielfältig und breit gefächert ist. Seit einem Jahr haben wir eine großartige Zusammenarbeit mit unserem Pastor Kreibohm, von allen Kindern nur Witho genannt.

Bei allem, was wir tun müssen und wollen, umfangreiche Kenntnisse im Bereich Pädagogik und Entwicklungspsychologie sind Grundvoraussetzungen, um Kinder zu verstehen. All das bringen wir mit in die Arbeit ein.

Kindertageseinrichtung

Grenzen des Leistbaren.

Die Empathie für jedes einzelne Kind ist uns sehr wichtig und dass wir den Kindern in unserer Kita einen sicheren Ort für Sorgen und Nöte und viele schöne Dinge bieten können.

Viel zu wenig Zeit für all die genannten Dinge und der Fachkräftemangel bringen uns häufig an die

Kita

Dennoch macht uns diese herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe Spaß.

Viele Grüße

A. rado

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal mit Sarah und Svenja

Ihr habt Lust auf Geschichten aus der Bibel? Ihr wollt erfahren wer Jesus war und wer hat eigentlich die Arche gebaut?

Dazu wollen wir noch basteln, backen, spielen und immer besser die Bibel kennenlernen.

Du bist bereits windelfrei und nicht älter als 8 Jahre? Dann ist dies eine herzliche Einladung an Dich!

Termine:

Samstag, 09.03.2024 Samstag, 13.04.2024

der Mai-Termin wird noch bekannt gegeben, siehe auch im Internet https://www.kirche-bremen.de/thomas/veranstaltungen/1/

Information: Svenja Eirich, Telefon 0172 6038045

Kinder

Thomas Tiger (Eltern-Kind-Gruppe mit Café)



in der Regel dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindesaal mit Felicitas Arndt

Für Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern/ Großeltern.

Information: Felicitas Arndt, felicitas.arndt@kirche-bremen.de



Gruppen

Jugendliche

Offener Jugendtreff

in der Regel donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr im Jugendraum

Liebe Jugendliche,

wir laden Euch herzlich zu unserem offenen Jugendtreff ein. Hier habt ihr die Gelegenheit, Euch in gemütlicher Atmosphäre mit uns über Gott und die Welt auszutauschen. Mit uns gemeinsam kochen. Wir batteln uns bei Mario Kart an der Switch, unterstützen uns gegenseitig bei Hausaufgaben und raten uns durch Black Stories.

Du hast Lust dabei zu sein? Dann komm Donnerstag gerne dazu!

Wir freuen uns auf Euch Svenja und Jan

Information: Svenja Eirich, Telefon 0172 6038045



Erwachsene

Klönschnack Frühstück für Jung und Alt



in der Regel am 1. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal mit Yvonne Finke

Wir wollen gemeinsam frühstücken, uns begegnen und plaudern...

Kosten: 3,00 Euro pro Person

Für Planung und Einkauf, wird um Anmeldung bis acht Tage vorher bei der Aufsuchenden Altenarbeit gebeten! Herzliche Einladung!

Termine:

Dienstag, 05.03.2024 Freitag, 05.04.2024 (1. Freitag im Monat) Dienstag, 07.05.2024



Information und Anmeldung: Yvonne Finke, Telefon 16102091



Erwachsene

Ökumenischer Bibel- und Gesprächskreis

in der Regel am 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, abwechselnd im Gemeindesaal unserer Gemeinde und im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde St. Hildegard



Bei Kaffee, Tee und Kuchen widmen wir uns bevorzugt biblischen Themen, die wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, zum Beispiel mit Fragen wie: Welche Vorstellungs- welten und Erfahrungshorizonte begegnen uns im biblischen Text? Und welche thematische Bedeutung haben diese für uns in unserem Alltag?

Herzliche Einladung!

Termine:

Mittwoch, 13.03.2024, Thomas-Gemeinde (2. Mittwoch) Mittwoch, 03.04.2024, St.-Hildegard-Gemeinde Mittwoch, 08.05.2024, Thomas-Gemeinde (2. Mittwoch)

Information: Ute von Riegen-Christophers, Telefon 820796 oder Pastoralreferent Michael Kosubek, Telefon 809562-26

Gruppen

Erwachsene

Frauengesprächskreis

in der Regel einmal im Monat mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

In geselliger Runde erzählen, lesen und singen wir gemeinsam. Und wir besprechen aktuelle Dinge, die uns bewegen und wichtig sind.

Alle Termine finden bei Kaffee, Tee und Kuchen statt. Wir wollen uns wiedersehen und laden ein zu:

Termine:

Mittwoch, 20.03.2024 Mittwoch, 17.04.2024 Mittwoch, 15.05.2024

Jede Teilnehmerin kann den Ablauf des Nachmittags mitbestimmen. Wir freuen uns über interessierte Frauen an unserem Angebot, bitte rufen Sie uns gerne an.

Herzliche Grüße von Rosmarie, Ute und Gisela

Information: Rosmarie Rohde, Telefon 829282



Gruppen

Erwachsene

Qigong

in der Regel donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal mit Rainer Eberhard

Anmeldung: Rainer Eberhard, Telefon 79435065

Spieleabend

in der Regel am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindesaal mit Tamara Sorger

Den Abend mit Gesellschaftsspielen in lustiger fröhlicher Runde verbringen. Es werden Rummikub, Skip-Bo, Phase 10 usw. gespielt, gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebacht werden. Wir freuen uns über Verstärkung!



Termine:

Freitag, 01.03.2024 Freitag, 05.04.2024 Freitag, 03.05.2024

Information: Tamara Sorger, Mobil 0157 80975134

Vorankündigung: Sommerfest am Sonntag, 9. Juni 2024

Erwachsene

Plattdüütsch Karkenkring in Kattenesch un ümto

Möögt all de Straten us tosammenstühre. Möge die Straße uns zusammenführen

Möögt all de Straten us tosamenstüüren un de Wind di nie vun vörne weih'n, sacht mag dat regen up dine Feller, un warm up dien Gesicht de Sünnschein fall'n. Kehrvers:

Mag ok de Straten, de du geihst, alltied wesen up dien rechen Pad. hebb' wenn dat kold waart warme Gedanken un de stillen Maand in düster Nacht. Kehrvers:

Hebb' ünnern Kopp een weket Kissen, hebb een Kleed un Dag für Dag ok Brot, wees, över veertig Daag in'n Himmel, hr de Düvel maarkt, du büst all doot. Kehrvers:

Bit wi us denn mal weerseiht, haap ik, dat Gott di nich vergett, he mag di holl'n in sine Hannen, doch sine Fuust di drücken nich to fast.

Kehrvers:

Un bitt wi us denn maal weerseiht, mag Gott die bargen in sien'grote Hand. Un bit wi us denn maal weerseiht, mag Gott die bargen in siehn', grote Hand.

Erwachsene

Us Plattdüütsch Drepen

in der Regel am 3. Freitag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal mit Burghard Lehmann



Termine:

Freitag, 15.03.2024

Freitag, 19.04.2024 (Ostermaand) **Freitag, 17.05.2024** (Maimaand)

Mitmoken kunn jedee un jeden de Spaß un Freid an de Plattdüütsch Spraak hett.

Information: Burghard Lehmann, Telefon 822897

Kostenloser Fahrdienst zu Veranstaltungen!

Hallo liebe Nachbarn und Nachbarinnen,



wussten Sie, dass die Aufsuchende Altenarbeit einen kostenlosen Fahrdienst jeden 2. Samstag im Monat zum Nostalgie Kino ins Bürgerhaus und jeden 2. Dienstag zur Veranstaltung "Gemeinsam, statt einsam" anbietet?

Wenn Sie über 60 und körperlich eingeschränkt sind, rufen Sie uns gerne an und wir holen Sie bei einem freien Platz im Auto von zu Hause ab und bringen Sie im Anschluss wieder in Ihre Häuslichkeit zurück.

Rollstühle können leider nicht transportiert werden!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei der Aufsuchenden Altenarbeit Hausbesuche Obervieland bei Frau Finke, Telefon 16102091

Ihre Koordinatorin der Aufsuchenden Altenarbeit Yvonne Finke

Gedanken

Was ist das? Habitat- oder auch Biotopbaum.

Habitatbäume bieten Insekten und anderen Tieren ein Zuhause und Nahrung, in Höhlungen und den bröseligen Mulmschichten hinter den Rindenplatten. Spechte und Fledermäuse, Eichhörnchen und Haselmäuse sowie Kleiber und Waldkäuze wohnen zum Beispiel in Habitatbäumen. Im Fall dieser alten Buche hatten Gärtner drei Spechtlöcher entdeckt. Ursprünglich sei der Baum wegen seiner abgestorbenen Krone zur Fällung vorgesehen gewesen. Jetzt bleibe er so lange stehen, wie die Verkehrssicherheit es zulasse. Dabei helfen die Metallverstrebungen: Sie dienten dazu, die Standsicherheit des Baumtorsos zu erhöhen.

Der Stamm dieser alten Buche steht seit 2022 als Habitatbaum in den Wallanlagen. Das Stehenlassen von Habitatbäumen ist ein Teil der Biodiversitäts-Strategie des Umweltbetrieb Bremen, mit der die Artenvielfalt im städtischen Grün gefördert wird.

Zitiert aus "Weser-Kurier", Sigrid Schuer

Den Baum findet man in den Wallanlagen: Zugang vom Herdentor neben der Bronzeskulptur "Obdachloser mit Einkaufswagen", knapp 100 m in der 1. Kurve, mitten im Weg!

Gerd Christiansen



Konzert

Cantamus Gesangsstunde, ein Ensemble Konzert

Frauen der Vokal Ensembles Cantantes, Touchees und Kokopelli unter der Leitung von Frau Annette Scherenberger luden am Sonntag, den 25. Februar zum Mitsingen ein.



In der vollbesetzten Kirche der Evangelischen Thomas-Gemeinde lauschten die Zuhörerinnen und Zuhörer den wunderschönen Stimmen der Chöre sowie dem bunten Programm.



Den Auftakt des Konzertes machte das Ensemble Touché mit Intrada, einem Gesangsstück aus dem 17. Jahrhundert und weiteren Stücken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Als nächstes wurden die Gäste eingela-

den zusammen mit den Sängerinnen und Sängern das Lied Lei, lei zu singen. Und es war nicht das letzte Lied zusammen.

Durch das Programm führte Peter Davids mit Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken. Die Ensembles sangen allein aber auch zusammen. Die Texte sind unter anderem von Frau Annette Scherenberger.

Das Publikum hat die Kirche mit einem Lächeln verlassen, alle waren begeistert.

Tamara Sorger

Cantamus Chor Bremen im Internet:

https://www.annette-scherenberger.de/Chor-Cantamus-Bremen/

Gesangbuch

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rücblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): "Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch sein-



en lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen."

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als "Achtliederbuch" mit dem Titel "Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß". Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im

Gesangbuch

16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere "Handbüchlein" mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein "Geistliches Gesangbüchlein" heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

"Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat." Und das gerade auch mit Blick auf die "arme Jugend", um sie "zu erziehen und zu lehren". Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten "Martinischen Lieder" wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: "Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als "Aus tiefer Not schrei ich zu dir' und "Es wolle Gott uns gnädig sein' und hat solche den Leuten vorgesungen."

Text: Reinhard Ellsel

Mehr über das Jubiläum "500 Jahre evangelisches Gesangbuch" erfahren Sie unter: https://mit-herz-und-mund.de/



Das Bundesministerium der Finanzen hat das Sonderpostwertzeichen "500 Jahre Evangelisches Gesangbuch" (Wert: 1,00 Euro) herausgegeben.

Weltgebetstag

Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März 2024 wurde um 18.00 Uhr der Weltgebetstag wieder ökumenisch gefeiert. Die Katholische Gemeinde St. Hildegard, Alfred-Faust-Straße 45, hatte die Nachbargemeinden dazu herzlich eingeladen.

Weltgebetstag 2024: Frauen aller Konfessionen laden ein, diesmal aus **Palästina**, das Thema: "...durch das Band des Friedens".

Ein "Band des Friedens" als Hoffnungszeichen. Nachzulesen in den Briefen des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus: "Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält." (Eph.4,3)

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist der Termin schon verstrichen. Sie finden zahlreiche Informationen zum Weltgebetstag 2024 im Internet: www.weltgebetstag.de und auf der Internetseite der Ev. Frauen in Bremen/BEK.

Information: Ute von Riegen-Christophers, Telefon 820796 und Team



Kontakte

Gemeindebüro



Nelli Ernst Telefon 822023 Telefax 8286726 buero.thomas@ kirche-bremen.de

Öffnungszeiten dienstags 09.00 – 12.00 Uhr freitags 09.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

<u>Spendenkonto Gemeinde</u> IBAN: DE65 2905 0101 0001 7112 09

Pastor



Witho Kreibohm Mobil 0176 36308232 witho.kreibohm@ kirche-bremen.de

<u>Sprechzeiten</u>
dienstags 09.00 – 12.00 Uhr
freitags 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Organist

N.N.

Kindertageseinrichtung



Andrea Zado Telefon 821838 kita.thomas@ kirche-bremen.de

Spendenkonto Kindertageseinrichtung IBAN: DE25 2905 0101 0010 9653 41

Aufsuchende Altenarbeit -Hausbesuche in Obervieland



Yvonne Finke Telefon 16102091



Nelli Ernst Telefon 16154595

ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeitende



Felicitas Arndt Kinder und Familie felicitas.arndt@ kirche-bremen.de

Kirchenvorstand



Norbert Schuchardt Verwaltender Bauherr, Personal, Finanzen Telefon 831377 norbert.schuchardt@t-online.de



Michael Fleddermann Bauherr, Öffentlichkeitsarbeit tg.fledmic@kabelmail.de



Tamara Sorger Öffentlichkeitsarbeit Mobil 0157 80975134 tamaraMG@web.de



Gerd Christiansen Öffentlichkeitsarbeit Mobil 0151 22537233 christiansen.g@t-online.de

